



Pressemitteilung  
Nyon, 14. Mai 2024

## Visions Du Réel und SWISS FILMS präsentieren am Festival von Cannes 2024 zum ersten Mal einen kuratierten Showcase mit vier neuen, noch unfertigen Schweizer Dokumentarfilmen



© Tale of Baba, Road 190, Songs of Sisterhood, Helvécia

Am Filmfestival von Cannes 2024 werden im Rahmen des exklusiven Docs-In-Progress-Showcase vier starke Projekte vorgestellt, die etablierte und aufstrebende Stimmen des aktuellen Schweizer Films repräsentieren.

Nachdem die Schweiz zum Ehrengast am **Marché du Film** des **Festivals von Cannes** ernannt wurde, haben sich **Visions du Réel** und **SWISS FILMS** zusammengetan, um im Rahmen des Switzerland Showcase in Cannes im Mai 2024 eine Auswahl von vier grenzüberschreitenden, in der Endfertigung befindlichen Non-Fiction-Projekten zu kuratieren.

Der Switzerland Showcase – bei dem diese vier Projekte in ihrem aktuellen Entwicklungsstadium zum ersten Mal vorgestellt werden – richtet sich vor allem an Entscheidungsträger\*innen, die auf der Suche nach frischen und neuen Filmen sind, insbesondere an Programmgestalter\*innen von Festivals und Sales Agents. Bei den Projekten sind die Finanzierung der Postproduktion oder ganz allgemein das Schliessen von Finanzierungslücken noch offen. Manche von ihnen – und das ist ein übergreifendes Thema – suchen noch Koproduktionsmöglichkeiten: alle vier Projekte haben internationale Koproduktionspartner aus Frankreich, Belgien, Polen und Brasilien. Mit zwei Regie-Duos und Gender-Parität in der Auswahl spielte

das Prinzip der Zusammenarbeit bei der Auswahl eine tragende Rolle. Jede Präsentation wird in Form eines Pitches und eines zehnminütigen Ausschnitts aus dem Rohschnitt stattfinden.

„Die Auswahl zeugt von der Stärke der Schweiz sowohl als internationales Koproduktionsland als auch als Ort, der sich hervorragend für das Geschichtenerzählen eignet“, so **Alice Burgin**, Leiterin von Industry bei Visions du Réel. „Obwohl sie sich in ihrer stilistischen Herangehensweise und ihrer Themenwahl deutlich voneinander unterscheiden, erinnert uns diese Auswahl an Filmen daran, dass der Dokumentarfilm spannende Charaktere ins Licht zu rücken vermag, deren gelebte Erfahrung uns dabei helfen kann, die komplexe und vielfältige Welt, in der wir leben, besser zu verstehen.“

**Charlotte Ducos**, stellvertretende Leiterin der Abteilung Festivals & Markets bei SWISS FILMS, fügt hinzu: „Unsere Präsenz bei Cannes Docs bestätigt eindrucksvoll, dass die Schweizer Filmproduktion den Erwartungen des internationalen Marktes gewachsen ist. Migration, Klima, Extremismus, Ungerechtigkeit und der Agrarsektor... so vielfältig sind die Themen, mit denen sich die Filme auf originelle und visuell starke Weise beschäftigen. Dies zeugt von der grossen Vitalität unserer Schweizer Talente.“

Die vier für den Switzerland Showcase ausgewählten Projekte sind:

- *Tale of Baba*, eine Koproduktion von Akka Films (Schweiz) und Les Films du Tambour de Soie (Frankreich), unter der Co-Regie von Matthias Joulaud und Lucien Roux. Der Film schildert die Herausforderungen, vor denen der taube Farmer Didier steht, der nach dem Tod seiner ältesten Bruders seine Angst vor dem Unbekannten überwindet, indem er seine Sprache neu erfindet und seine Behinderung in eine Stärke zu verwandeln weiss.
- *Road 190*, eine Koproduktion von Close Up Films (Schweiz) mit Stenola Productions (Belgien), unter der Co-Regie von Emilie Cornu und Charlotte Nastasi. Dieses Projekt erzählt die Geschichte von Mabry, einem zum Tode Verurteilten Insassen einer texanischen Haftanstalt, der sich die letzte Reise ausmalt, die ihn eines Tages zum Ort seiner Hinrichtung führen wird.
- *Songs of Sisterhood*, eine Koproduktion von First Hand Films (Schweiz) mit Offhand (Polen), unter der Regie von Hanna Nobis. Dieser eindrucksvolle Dokumentarfilm beschreibt den alltäglichen Kampf junger LGBTIQ+-Aktivist\*innen gegen die konservativen, repressiven Normen im heutigen Polen.
- *Helvécia*, eine Koproduktion von Intermezzo Films (Schweiz) mit Doblechapa Cinematografia Production (Brasilien), unter der Regie von Pablo Francischelli. Dieses bewegende Projekt schildert eine Coming-of-age-Liebesgeschichte in einer ehemaligen Schweizerischen und deutschen Kolonie in Brasilien.

Der Schweizer Showcase wird am Sonntag, den 19. Mai 2024 von 11:45 bis 13:00 im Lérins 4 Screening Room des Filmfestivals von Cannes stattfinden.

Die Schweiz als Ehrengast ist eine Initiative des [Marché du Film](#), organisiert von [SWISS FILMS](#), in Zusammenarbeit mit dem [Bundesamt für Kultur \(BAK\)](#) und [SRG SSR](#).

[Pressebereich](#)  
[Bilder](#)

## Kontakt

Robin Corminboeuf  
Leiter des Pressebüros  
[rcorminboeuf@visionsdureel.ch](mailto:rcorminboeuf@visionsdureel.ch)  
+41 22 365 44 59

Weitere Informationen: [visionsdureel.ch](https://visionsdureel.ch)


Partenaire principal

Partenaire média

Partenaires institutionnels

la Mobilière

SRG SSR

 Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Bundesamt für Kultur BAK  
Office fédéral de la culture OFC

Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit DEZA  
Direction du développement et de la coopération DDC

 canton de  
vaud

 VILLE DE  
NYON

 Région  
de Nyon

 LOTERIE  
ROMANDE